

Blatt 1

mitzubringen am Montag, 21.10.19

1. Welche der folgenden Schlussbeispiele sind nicht korrekt? Führen Sie für diese einen entsprechenden Nachweis!

- Kupfer ist ein Metall.
a) Nur Metalle sind elektrisch leitend.
Kupfer ist elektrisch leitend.
Ist eine Zahl durch 3 teilbar, so auch ihre Quersumme.
b) 17 ist nicht durch 3 teilbar.
Also ist auch $8 (= 1 + 7)$ nicht durch 3 teilbar.

2. Welche der folgenden Satzpaare sind widersprüchlich?

- a) Alles Goldene glänzt.
Alles Goldene glänzt nicht.
b) Alles Goldene glänzt.
Manches Goldene glänzt nicht.
c) Thomas versprach, dass er am Reformationstag in die Oper geht.
Thomas versprach, dass er am Reformationstag keinen Fuß vor die Tür setzt.
d) Thomas sagte, dass er am Reformationstag angeln geht.
Thomas sagte, dass er am Reformationstag keinen Fuß vor die Tür setzt.
e) Thomas geht am Reformationstag angeln.
Thomas geht am Reformationstag nicht aus dem Haus.
f) Der wärmste Tag des vergangenen Jahres war ein Mittwoch.
Der wärmste Tag des vergangenen Jahres war ein Samstag.

3. Gegeben sei der Satz *Es ist nicht alles Gold, was glänzt.*

Geben Sie an, welcher der nachfolgenden Sätze denselben Sachverhalt konstatiert.

- a) Alles nicht Glänzende ist nicht aus Gold.
b) Es gibt Dinge, die glänzen und nicht aus Gold sind.
c) Manches ist nicht aus Gold, wenn es auch glänzt.
d) Obwohl er aus Gold ist, glänzt mancher Gegenstand nicht.
e) Es gibt Dinge, für die nicht gilt, dass sie aus Gold sind oder nicht glänzen.
4. Kommentieren¹ Sie das folgende Argument (aus einer Diskussion über ein Gesetzesvorhaben, nach dem alle von der NS-Militärjustiz als Kriegsverbrecher verurteilten Personen rehabilitieren werden sollen):

„Wenn man alle Deserteure und alle Kriegsverräter rehabilitiert, was ist mit den anderen? Was ist mit dem einfachen 18-jährigen, 20-jährigen deutschen Jungen, der getötet worden ist irgendwo in Frankreich oder in Russland im Kriege? Ist der dann per Implikation ein schlechter Mensch gewesen?“

¹ Beachten Sie, dass es hierbei nicht um eine inhaltliche Beurteilung des Arguments geht, sondern ausschließlich um seine logische (formale) Qualität!